

Babe gründet Tigüino an der Auka- Straße

Von Golondrina Cocha aus besetzte Babe mit seinen Leuten die „Via Auca“, da die Siedler immer weiter in altes Huaorani-Land vordrangen. Auch haben Babes Lanzen den weiteren Ausbau der Via Auca bis an den Rio Curaray erfolgreich verhindert.

Pedro Chimbo:“ Die Huaorani sind enttäuscht, daß ihr Urwald in ihrer alten Heimat durch Anpflanzungen und Besiedlung so zerstört ist. Jetzt sind die damaligen Auka-Kinder groß und verstehen, was sie durch die Linguisten verloren haben. Sie wollen wieder in ihre alten Wohngebiete zurück, aus denen sie die Missionare geholt haben, damit die Ölkompagnien ungestört arbeiten konnten. Jetzt fangen sie erst an zu denken. Nun blockieren sie den Weiterbau der Auka-Straße, die ihr Land in zwei Teile trennt – der Hauptgrund, Golondrina Cocha zu verlassen“.

Dazu gesellte sich noch ein Unglück:
Olga, der Frau von Babe, ist in Golondrina Cocha ein Kind aus ihrem Boot in den Fluß gefallen und nicht wieder aufgetaucht. Olga war der Meinung, daß eine Boa ihr Kind verschlungen hat. Mehrere Tage hat man nach dem 5 bis 6 Jahre alten Mädchen gesucht. Babe selbst fand bei einer Jagd, weit oberhalb der Unglücksstelle, das tote Kind im Fluß schwimmend. Das gab Rätsel auf. War vielleicht ein Brujo am Werk? Ein Brujo, der sich in eine Boa verwandelte, gegen den Strom schwamm, und das Mädchen wieder ausspuckte?
Das war auch einer der Gründe, warum Olga mit ihrem Mann Babe Golondrina Cocha verließ und nach Tigüino ging.

WER IST OLGA?

Zoila und Dayuma haben, nachdem sie die Hacienda ILA verließen in Puyo mit einem Ketschua zusammengelebt, wo Olga geboren wurde. Zoila hat das Kind adoptiert. Aus Olga wurde ein Fräulein. Zoilas Mann liebte Olga. Sie bekam ein Kind von ihm. Zoila durfte es nicht verraten. Ihr Mann hat sie blutig geschlagen (Stirnwunde). Olga hat ihre Tochter Margarita Zoila geschenkt. Telmo ist der Sohn von Margarita. Olga hat man Babe gegeben.



Der Ort Tigüino, an der „Via Auca“.



Babe gründete Tigüino



Babe im Jahre 2004

AN DER ÖLSTRAßE VIA AUCA



Kilometer lange Ölleitungen zu beiden Seiten der Via Auca.



AN DER ÖLSTRAßE VIA AUCA



Stromaggregate der Bohrtürme
hämmern Tag und Nacht und lassen
Mensch und Tier nicht zur Ruhe kommen.

